

# Mittsommernachtsfest trifft Besucher-Geschmack

Gute Unterhaltung für längsten Tag des Jahres. Live-Band „Few Ladies & The Sharp Shaved Sharks“ aus Waldshut als krönender Abschluss





Beim zweiten Mittsommernachtsfest des Musikvereins Wutöschingen wurde am Samstag Musik verschiedener Stilrichtungen auf dem Vorplatz der Alemannenhalle dargeboten.

Mit vier Liedern aus dem Rustical „Der Watzmann ruft“ verlockte die Auffi-Muasi-Band aus Jestetten die zahlreichen Besucher dazu, Karten zu erwerben. Am 23. und 24. Oktober wird das dreistündige Event live vom 25-köpfigen Auffi-Muasi-Team aus Jestetten in der Alemannenhalle Wutöschingen aufgeführt. Die Sänger Sonja Schaub und Stefan Merkt und die Instrumentalisten Uli Hosp, Peter Blattmann, Andi Wagner, Uli Fink, Christian Brädler und Manuel Steger gaben einen Einblick in das bereits 30 Jahre alte Alpenrock-Musical. Auch Lieder von Hubert von Goisern, dem Gründer des Alpenrocks, durften an diesem Abend nicht fehlen. Nach weiteren Coversongs unter anderem von den Toten Hosen, nahmen die Few Ladies & The Sharp Shaved Sharks auf der Bühne Platz. Die Band aus Waldshut rockte den Vorplatz der Alemannenhalle bis tief in die Nacht hinein und begeisterte mit ihren Coversongs. Anja Lehmann und Elli Rünzi sangen gefühlvoll und ausdrucksstark, Rafael Herrmann, Harry Tröndle, Volker Simon und Klaus Fleig zeigten Fingerfertigkeit auf Saiten und Fellen und unterstützten mit Gesang.

Das Mittsommernachtsfest begann bereits am frühen Nachmittag mit dem Auftritt von sieben Jugendblasorchestern aus der Region. Gleich drei Gruppen wurden von der

Alemannenschule gestellt: Die beiden Bläserklassen sowie das Schulorchester mit ihren Dirigenten Stefan Ruppner und Valentin Helling. Ihren ersten Auftritt hatten die Fünftklässler, die erst seit Oktober fleißig üben. Von den ersten fünf Tönen bis hin zu kompletten aktuellen Hits von Lady Gaga reichte das eindruckliche Spektrum der Schüler. Dirigentin Nicole Markhardt reiste mit zwei Jugendgruppen an. Das Jugendorchester DALJ mit Musikern aus Dangstetten, Altenburg, Lottstetten und Jestetten spielte fetzige Titel auf gutem Niveau. Die Bläserklasse der Realschule Jestetten hatte sichtlich Spaß beim Musizieren. Das Jugendorchester „JOW“ Wutöschingen spielte unter Leitung von Yvonne Würth zur Weltreise auf. Neben aktuellen Hits wie Rea Garveys „Cant say no“ hatten sie auch das Schlumpflied und die Titelmusik zu „How I Met Your Mother“ aufgelegt. Den Abschluss der Jungbläsergruppen machte das Jugendorchester Waldshut mit Dirigent Frank Pohl. Das Stück „Smoke on the water“ wurde gleich mehrfach von den Jugendorchestern gespielt. Das Mittsommerfest bot eine gelungene Plattform für die jungen Musiker, erste Bühnenerfahrung zu erwerben.